

XLP-Serien 25 Tonnen Werkstattpressen

Dokumentnummer: L4620

Dokument-Überarbeitung: A

Ausfertigungsdatum: 14-JAN-2022

Sprache: Deutsch DE



Um das Verletzungsrisiko zu verringern, muss der Benutzer dieses Dokument vor dem Einsatz gelesen und verstanden haben.

ÜBER UNS

Enerpac ist ein weltweiter Marktführer für Hochdruck-Hydraulikwerkzeuge, Hochleistungsprodukte, tragbare Bearbeitungswerkzeuge, Vor-Ort-Servicelösungen und Lösungen für die präzise Positionierung von Schwerlasten. Als führender Innovator mit einer mehr als 100-jährigen Geschichte hat Enerpac dazu beigetragen, einige der größten Bauwerke der Erde zu bewegen und instandzuhalten. Wenn es um Sicherheit und Präzision geht, verlässt sich die professionelle Elite aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Infrastruktur, Fertigung, Bergbau, Öl- und Gasindustrie und Energieerzeugung hinsichtlich Qualitätswerkzeuge, Dienstleistungen und Lösungen auf Enerpac. Weitere Informationen finden Sie unter www.enerpac.com.



www.facebook.com/enerpac



www.youtube.com/enerpac



www.linkedin.com/company/enerpac



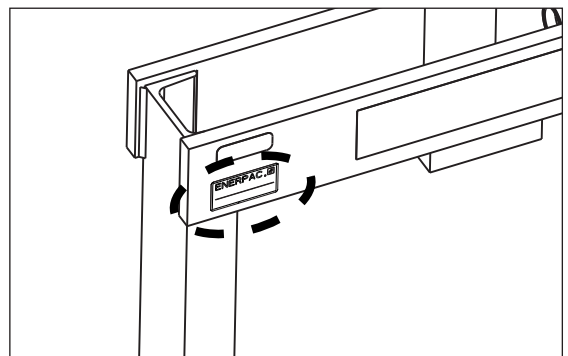
www.twitter.com/enerpac

GARANTIE

Zu den allgemeinen Bedingungen der Produktgarantie siehe das Dokument Enerpac Global Warranty. Diese Garantieinformationen finden Sie unter www.enerpac.com.

TYPENSCHILD

Die Modellnummer der Presse finden Sie auf dem Typenschildaufkleber. Aussehen und Text des Aufklebers können je nach Herstellungsort des Produkts variieren.



VERFÜGBARE SPRACHEN

Eine elektronische Kopie dieses Dokuments ist online in mehreren Sprachen erhältlich:

- **[EN]** English - For other languages, visit www.enerpac.com.
- **[DE]** Deutsch - Weitere Sprachen finden Sie unter www.enerpac.com.
- **[ES]** Español - Para otros idiomas visite www.enerpac.com.
- **[FR]** Français - Pour toutes les autres langues, rendez-vous sur www.enerpac.com.
- **[IT]** Italiano - Per altre lingue visitate il sito www.enerpac.com.
- **[JA]** 日本語 - その他の言語はwww.enerpac.comでご覧いただけます。
- **[KO]** 한국어 - 이 지침 시트의 다른 언어 버전은 www.enerpac.com.
- **[NL]** Nederlands - Ga voor de overige talen naar www.enerpac.com.
- **[PL]** Polski - Inne wersje językowe można znaleźć na stronie www.enerpac.com.
- **[PT]** Português - Para outros idiomas consulte www.enerpac.com.
- **[ZH]** 中文 - 如需其他语言, 请前往 www.enerpac.com.

Inhalt

1. SICHERHEIT	5
1.1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR HYDRAULIKPRESSEN	5
1.2 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	6
2. KONFORMITÄT	6
2.1 KONFORMITÄT MIT NATIONALEN UND INTERNATIONALEN NORMEN	6
3. FUNKTIONEN UND KOMPONENTEN	7
4. PRODUKTDATEN	8
4.1 ABMESSUNGEN	8
4.2 TECHNISCHE DATEN	8
5. INSTALLATION	9
5.1 MONTAGE DES PRESSENRAHMENS	9
5.2 MONTAGE DES PRESSENRAHMENS	9
5.3 MONTAGE DES HYDRAULIKZYLINDERS	9
6. BETRIEB	10
6.1 SYSTEMEINSTELLUNGEN	10
6.2 LUFT AUS DEM HYDRAULIKSYSTEM ABLASSEN	10
6.3 HANDPUMPEN	10
6.4 LUFTBETRIEBENE PUMPEN	10
6.5 NEUPOSITIONIEREN DES ZYLINDERS	10
6.6 EINSTELLUNG DES PRESSENTISCHS (ANHEBEN UND ABSENKEN)	10
7. LAGERUNG	11
7.1 EMPFOHLENE LAGERUNG	11
8. WARTUNG	11
8.1 HYDRAULIKSYSTEM	11
8.2 PRESSENRAHMEN	11
9. FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG	12
10. TEILELISTE	13
10.1 EXPLOSIONSZEICHNUNG, XLP-SERIE 25 TONNEN	13
10.2 TEILETABELLE, XLP-SERIE 25 TONNEN (SIEHE DIAGRAMM IN 10.1 ABSCHNITT)	13

1. Sicherheit

Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen, Schäden am Produkt und/oder sonstige Sachschäden während des Systembetriebs zu vermeiden. Enerpac haftet nicht für Schäden oder Verletzungen infolge unsachgemäßer Benutzung, fehlender Wartung oder falscher Bedienung. Entfernen Sie keine Warnhinweise, Kennzeichnungen oder Aufkleber. Bei Fragen und Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an Enerpac oder Ihren örtlichen Enerpac Vertragshändler.

Bewahren Sie diese Anweisungen zur späteren Verwendung auf.

Sollten Sie keinerlei Erfahrung in Bezug auf Hochdruckhydraulik-Sicherheit haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler oder Ihr Servicecenter, um Informationen über einen Enerpac Hydraulik-Sicherheitskurs zu erhalten.

In dieser Bedienungsanleitung werden Gefahrensymbole, Signalwörter und Sicherheitshinweise verwendet, um den Benutzer vor bestimmten Gefahren zu warnen. Eine Missachtung dieser Warnungen kann zu Schäden an der Ausrüstung oder sonstigen Sachschäden sowie zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



Das Gefahrensymbol wird in dieser Bedienungsanleitung durchgehend verwendet und weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr. Beachten Sie die Gefahrensymbole und befolgen Sie sämtliche damit einhergehenden Sicherheitshinweise, da ansonsten Verletzungs- oder Lebensgefahr besteht.

Gefahrensymbole werden in Kombination mit bestimmten Signalwörtern verwendet, die auf Sicherheitshinweise oder Warnhinweise vor möglichen Sachschäden sowie auf den Gefährdungsgrad hinweisen. Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Signalwörter sind **WARNUNG**, **VORSICHT** und **HINWEIS**.

⚠️ WARNUNG Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Missachtung zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

⚠️ VORSICHT Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Missachtung zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

ℹ️ HINWEIS Weist auf wichtige Informationen hin, die jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind (z. B. Warnhinweise vor möglichen Sachschäden). Beachten Sie bitte, dass das Gefahrensymbol nicht in Kombination mit dem Signalwort verwendet wird.

1.1 Sicherheitsvorkehrungen für Hydraulikpressen

⚠️ WARNUNG

Die Missachtung und Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Darüber hinaus können dadurch Sachschäden entstehen.

- Achten Sie darauf, dass der Kraftangriffspunkt am Werkstück mittig unter dem Pressenzylinder liegt und dass das gesamte Druckstück des Zylinders am Werkstück anliegt.
- Vermeiden Sie eine seitliche Belastung des Pressenzylinders und des Werkstücks, da dies zu erheblichen Schäden oder Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nach Möglichkeit eine Schutzscheibe.
- Stellen Sie sicher, dass das auf dem Pressentisch positionierte Material für die Pressenkapazität ausgelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Hydraulikkomponenten (Pumpe, Zylinder, Schläuche und Zubehör) in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Verwenden Sie nur Zubehör (z. B. Pressplatten und V-Blöcke), das entsprechend ausgelegt und ausreichend dimensioniert ist, um das Werkstück während des Betriebs sicher zu fixieren. Die Verwendung von Enerpac V-Blöcken (Modell VB-25 – optionales Zubehör) wird dringend empfohlen.
- Verwenden Sie die Presse nicht für Zugsanwendungen. Die Hydraulikpresse der XLP-Serie ist *ausschließlich* für Pressanwendungen vorgesehen.
- Positionieren oder halten Sie keine Werkstücke, wenn eine Last anliegt oder wenn Werkstücke unter Last stehen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Körperteile zwischen dem Pressenzylinder und den Werkstücken befinden, wenn die Presse in Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Pressenrahmen auf dem Boden, der Werkbank oder einer anderen festen Oberfläche fixiert ist.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Presse sicher, dass der Bereich um die Presse sicher ist.
- Stellen Sie sicher, dass bei der Verwendung der Presse geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Bediener alle Bedienungsanweisungen, die im Lieferumfang der Presse, der Pumpe und des gesamten Zubehörs enthalten sind, gelesen und verstanden hat.
- Es muss sichergestellt sein, dass der Bediener eine entsprechende Sicherheitsschulung absolviert hat, die auf die Arbeitsumgebung abgestimmt ist. Der Bediener muss mit den Bedienungselementen und dem richtigen Gebrauch der Presse vollkommen vertraut sein.

1.2 Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen

WARNUNG

Die Missachtung und Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Darüber hinaus können dadurch Sachschäden entstehen.

- Tragen und/oder verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Schutzhelm, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe (mindestens Monteur-Handschuhe).
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzkleidung den sicheren Betrieb des Werkzeugs nicht behindert oder die Möglichkeit einschränkt, mit Kollegen zu kommunizieren.
- Der Bediener muss das am jeweiligen Standort, gesetzlich und in den Standardarbeitsanweisungen des Betriebs vorgeschriebene Mindestalter haben.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Arbeitsplatz sicher ist. Befolgen Sie die an Ihrem Arbeitsplatz geltenden Standardanweisungen und beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen.
- Stellen Sie sicher, dass entsprechende Schutzvorrichtungen (nicht im Lieferumfang enthalten) sicher an ihrem Platz angebracht und unbeschädigt sind.
- Der maximal zulässige Betriebsdruck des Hydrauliksystems beträgt 700 bar [10.000 psi]. Diese Druckeinstellung darf keinesfalls überschritten werden.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Pumpe nicht mehr in Betrieb und der gesamte Druck abgelassen ist (0 bar/psi), bevor Sie den Hydraulikschlauch anschließen oder entfernen. Wenn ein unter Druck stehender Schlauch gelöst wird, kann plötzlich unter Druck stehendes Hydrauliköl unkontrolliert austreten.
- Versuchen Sie keinesfalls Schläuche anzuschließen oder zu entfernen, wenn die Pumpe in Betrieb ist und/oder das System unter Druck steht.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Schlauchkupplungen ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Gewinde zwischen Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe sollten nicht mehr sichtbar sein.
- Wenden Sie bei Werkzeugen, Schläuchen, Verschraubungen oder Zubehör niemals mehr als den in den Herstellerangaben genannten maximal zulässigen Hydraulikdruck an. Der Betriebsdruck des Systems darf den maximal zulässigen Druck der schwächsten Komponente nicht überschreiten.
- Missbrauchen und überbeanspruchen Sie die Schläuche in keiner Weise. Biegen Sie die Schläuche nicht übermäßig stark.
- Treffen Sie die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, um Ölleckagen zu verhindern. Unter hohem Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen und zu schweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Die Missachtung und Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen kann zu Sachschäden und/oder zum Verlust der Garantie führen.

- Tragen Sie die Pumpe niemals am Schlauch.
- Sollte aus dem Hydraulikzylinder Öl austreten, müssen die entsprechenden Dichtungen ausgetauscht werden, bevor die Presse wieder in Betrieb genommen wird.
- Sollte die Presse in irgendeiner Form beschädigt werden, muss diese repariert werden und es muss überprüft werden, ob die Presse noch einwandfrei funktioniert, bevor diese wieder in Betrieb genommen wird.
- Beachten Sie stets die Inspektions- und Wartungsanweisungen dieser Bedienungsanleitung. Halten Sie bei Wartungs- und Inspektionsaktivitäten die entsprechenden Intervalle ein.
- Verwenden Sie ausschließlich Enerpac Pumpen und Schläuche.
- Verwenden Sie ausschließlich Enerpac Ersatzteile.

2. Konformität

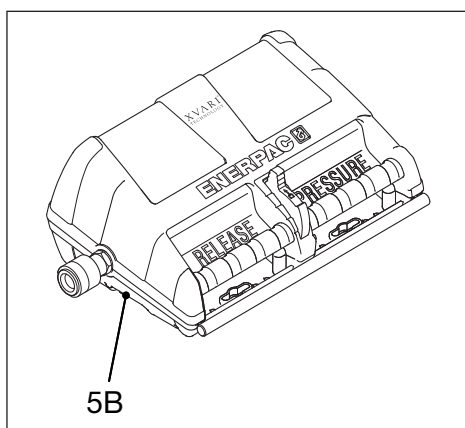
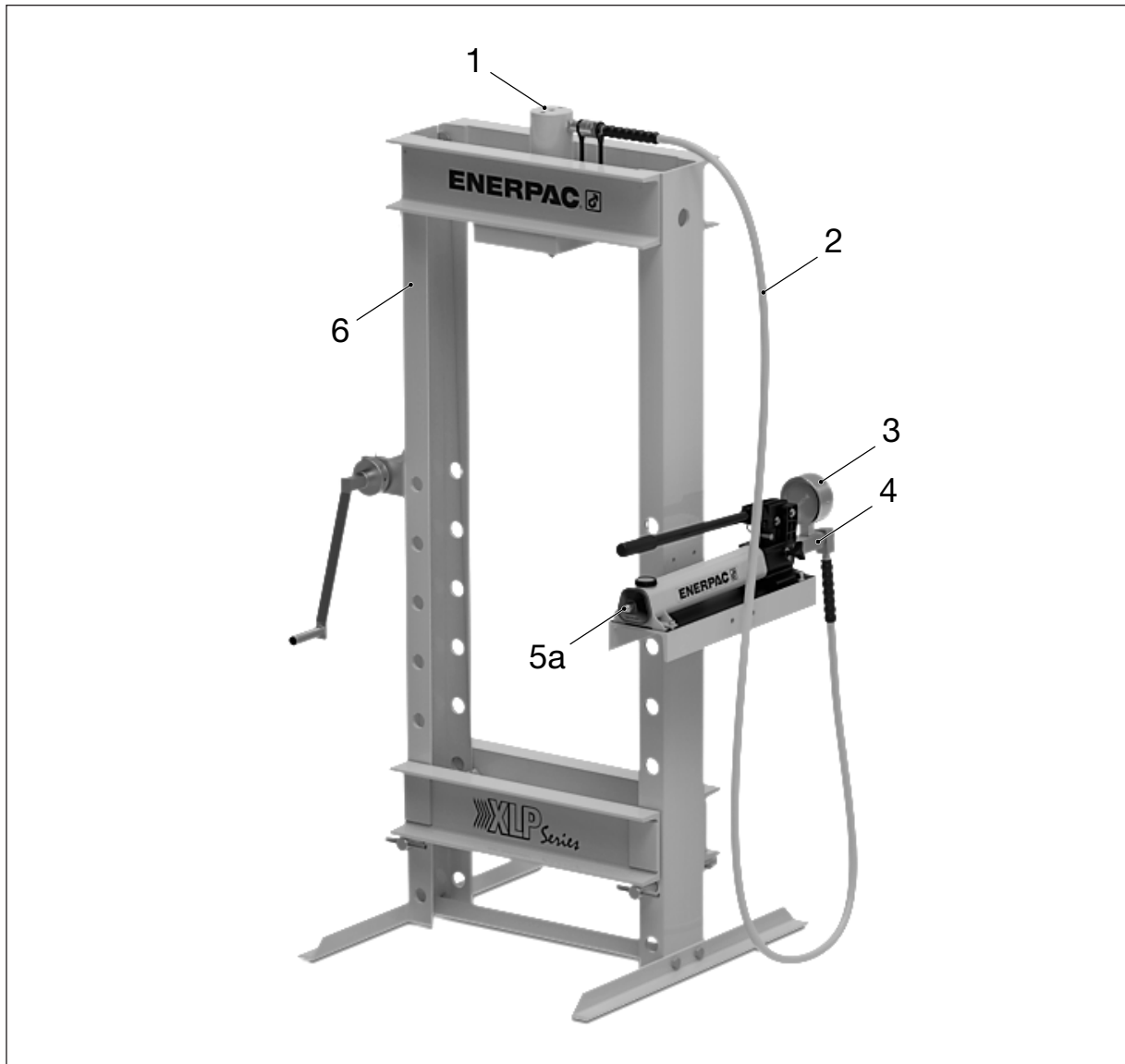
2.1 Konformität mit nationalen und internationalen Normen



Enerpac erklärt, dass die Produkte geprüft wurden und die geltenden Normen erfüllen sowie den EU- und UK-Anforderungen entsprechen.

Kopien der EU-Erklärung und der britischen Selbsterklärung sind im Lieferumfang enthalten.

3. Funktionen und Komponenten

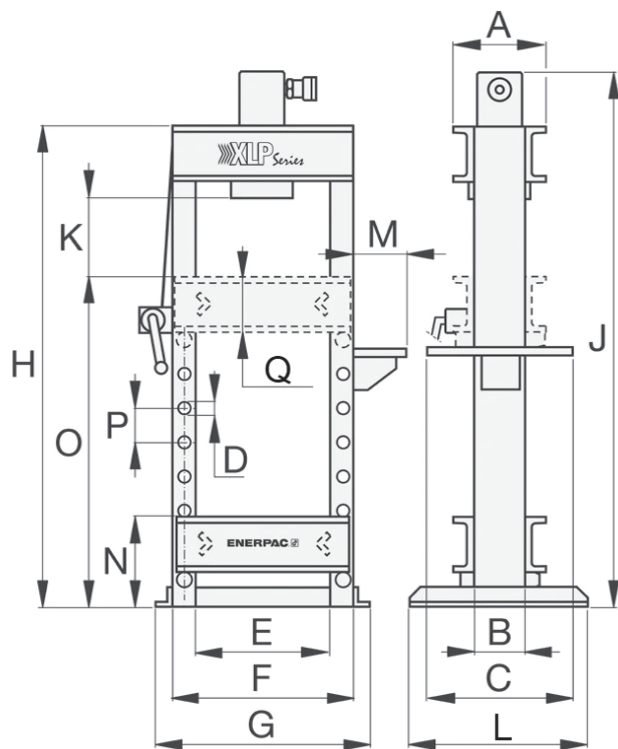


Legende:

- 1. Hydraulikzylinder
- 2. Hydraulikschlauch
- 3. Druckmanometer
- 4. Manometeradapter
- 5A. Hydraulikpumpe, handbetätigt
(Nur Modelle XLP256P392 und XLP256P392U)
- 5B. Hydraulikpumpe, luftbetrieben
(Nur Modelle XLP256XA11G und XLP256XA11GU)
- 6. Rahmen

4. Produktdaten

4.1 Abmessungen



Modellnummer der Presse		XLP256P392 XLP256P392U	XLP256XA11G XLP256XA11GU
Schnelles Ausfahren mm/Sek. [in/Sek.]		{3,4 [0,13]}**	10,0 [0,39]
Pressen mm/Sek. [in/Sek.]		{0,7 [0,03]}**	1,3 [0,05]
Abmessungen mm [in]	A	270 [10,63]	270 [10,63]
	B	140 [5,51]	140 [5,51]
	C	510 [20,08]	nicht zutreffend
	D	32 [1,26]	32 [1,26]
	E	510 [20,08]	510 [20,08]
	F	630 [24,80]	630 [24,80]
	G	710 [27,95]	710 [27,95]
	H	1620 [63,78]	1620 [63,78]
	J	1705 [67,143]	1705 [67,143]
	K	357-1211 [14,06-47,68]	357-1211 [14,06-47,68]
	L	770 [30,31]	770 [30,31]
	M	140 [5,51]	nicht zutreffend
	N	218 [8,58]	218 [8,58]
	O	1072 [42,20]	1072 [42,20]
	P	122 [4,80]	122 [4,80]
	Q	140 [5,51]	140 [5,51]
Gewicht kg [lb]		156 [364]	170 [375]

** {...} = Ausfahrgeschwindigkeit in mm [in] je Handpumpen-Hub.

4.2 Technische Daten

Modellnummer der Presse	Pressen- kapazität		Maximale Lichte Höhe mm[in]		Antriebsart				Zylinder	
					Pumpentyp		Ventiltyp	Modell-Nr. Pumpe	Hub mm[in]	Modell- Nr.
	kN	Tonnen	Vertikal	Horizontal	Man.	Luft- betätigt	Man.			
XLP256P392	232	25	1211 [47,68]	510 [20,08]	●		●	P392	158/6,25	RC256
XLP256P392U	232	25	1211 [47,68]	510 [20,08]	●		●	P392	158/6,25	RC256
XLP256XA11G	232	25	1211 [47,68]	510 [20,08]		●	●	XA11G	158/6,25	RC256
XLP256XA11GU	232	25	1211 [47,68]	510 [20,08]		●	●	XA11G	158/6,25	RC256

5. Installation

5.1 Montage des Pressenrahmens

Montieren Sie die Pressenfüße mit den mitgelieferten Befestigungselementen an der Presse.

Montieren Sie den Windengriff mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial an der Winde.

5.2 Montage des Pressenrahmens

⚠️ WARNUNG Presse sicher aufstellen. Eine instabile Positionierung kann dazu führen, dass die Presse kippt, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen der Ausrüstung führen kann.

Soll die Presse auf dem Fußboden oder einem anderen Fundament aufgestellt werden, senken Sie den Pressentisch der Presse vor dem Bohren und Festschrauben auf den niedrigsten Stand. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Presse nicht dreht, und dass der Pressentisch auf alle Lochkombinationen in den Standbeinen fluchtet.

5.3 Montage des Hydraulikzylinders

⚠️ VORSICHT Kontrollieren Sie alle Hydraulikschläuche, um sicherzustellen, dass Verbindungen und Anschlüsse fest sitzen und dicht sind. Kontrollieren Sie die Schlauchanschlüsse, um sicher zu stellen, dass die Schläuche gut befestigt sind, und während des Pressvorgangs keine Schäden auftreten können. Befestigen Sie alle Anschlüsse gut, aber ziehen Sie sie nicht zu fest.

1. Modelle mit Handpumpen
 - a. Schließen Sie den Manometeradapter (GA2) an den Auslassanschluss der Pumpe an.
 - b. Schließen Sie das Manometer an den 1/2" NPTF-Anschluss des Manometeradapters (GA2) an.
 - c. Schließen Sie die Schwenkkupplung (XSC1) an den 3/8"-NPTF-Anschluss des Manometeradapters (GA2) an.
 - d. Schließen Sie das Gewindeende des Schlauchs an die Schwenkkupplung an.
2. Modelle mit luftbetriebenen Pumpen
 - a. Schließen Sie die Schwenkkupplung an den Auslassanschluss an der Seite der Pumpe an.
 - b. Schließen Sie das Gewindeende des Schlauchs an die Schwenkkupplung an.
3. Schließen Sie das Kupplungsende des Hydraulikschlauchs an den Zylinder an.

Hinweise:

- NPT- und NPTF-Gewindeanschlüsse: Bringen Sie PTFE-Band an den Außengewinden an und ziehen Sie jedes Element mit 1,5 bis 3 Umdrehungen über handfest an (mindestens 54,2 Nm [40 ft-lbs]).
- Druckmanometer und Adapter: Richten Sie wie gewünscht aus, indem Sie sie zunächst mit diesem Mindestdrehmoment anziehen und dann weiter anziehen, bis die gewünschte Ausrichtung erreicht ist.
- Ziehen Sie Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe des Zylinders nur von Hand an. Stellen Sie sicher, dass sie vollständig angezogen sind (kein Spalt oder Gewinde zwischen Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe sollten sichtbar sein).

6. Betrieb

6.1 Systemeinstellungen

⚠️ WARNUNG Kontrollieren Sie alle Presseneinstellungen und Lastbefestigungen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Richten Sie das Werkstück und alle Teile der Konfiguration auf der Kraftlinie zentriert aus. Falls Sie in der Konfiguration Abstandhalter verwenden, sollten diese aus einem massiven Stück bestehen oder zur Erhöhung der Stabilität per Heftschweißung verbunden sein.

⚠️ WARNUNG Stellen Sie sicher, bevor Sie die Presse in Betrieb nehmen, dass alle Pressentisch-Haltestifte vollständig eingeschoben und Halteringe am Ende der Pressentischstifte installiert sind, ehe Sie den Zylinder betätigen oder die Presse beladen.

6.2 Luft aus dem Hydrauliksystem ablassen

HINWEIS Das Ablassen der Luft geht wesentlich schneller, wenn die Luft aus den Schläuchen abgelassen wird, ehe diese an die Zylinderanschlüsse angeschlossen werden.

Fahren Sie den Zylinder mehrere Male aus und ein, vermeiden Sie Druckaufbau. Das System ist vollständig frei von Luft, sobald der Zylinder ruhig ein- und ausfährt.

6.3 Handpumpen

1. Schließen Sie das Druckablassventil handfest.
2. Bedienen Sie den Pumpengriff, um Druck aufzubauen. Der Druck bleibt aufrecht, bis das Druckablassventil geöffnet wird.
3. Öffnen Sie das Druckablassventil, um den Druck zu lösen.

6.4 Luftbetriebene Pumpen

Drücken Sie auf die Druckseite des Pedals, um die Drosselklappe zu aktivieren und den Zylinder auf die gewünschte Hublänge auszufahren. Um den Zylinder einzufahren, lassen Sie den Druck ab.

6.5 Neupositionieren des Zylinders

(siehe Abbildung 1)

1. Lösen (NICHT ENTFERNEN) Sie die Flügelschraube (D) unter der unteren Zylinder-Stützvorrichtung.
2. Schieben Sie den Zylinder-Aufnahmeblocksatz (A) in die gewünschte Position am Pressenrahmen.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube (D) gut fest, sobald sich der Zylinder in der gewünschten Position befindet.

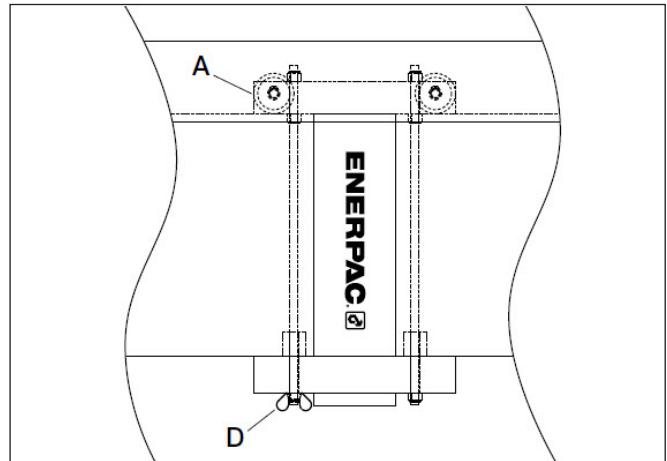


Abbildung 1: Neupositionieren des Zylinders

6.6 Einstellung des Pressentischs (Anheben und Absenken)

⚠️ WARNUNG Entfernen Sie vor dem Anheben oder Absenken des Pressentischs alle Gegenstände vom Pressentisch.

⚠️ WARNUNG Halten Sie die Hände beim Anheben/ Absenken vom Pressentisch und vom Rahmen fern.

1. Die Winde ist selbstsichernd und kann in jeder Position angehalten werden.
2. Entfernen Sie die Haltestifte von den Pressentischstiften.
3. Drehen Sie die Winde, um den Pressentisch anzuheben, bis sich die Pressentischstifte lösen und von der Presse entfernt werden können.
4. Der Pressentisch kann auf die gewünschte Höhe angehoben/abgesenkt werden.
5. Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist, bringen Sie die 2 Pressentischstifte wieder an der Presse an und bringen die Haltestifte wieder an.
6. Drehen Sie die Winde langsam, sodass sich der Pressentisch nach unten bewegt und auf den Stiften aufsitzt.

⚠️ WARNUNG Bevor Sie die Presse in Betrieb nehmen, müssen Sie sicherstellen, dass alle Pressentischstifte vollständig eingesetzt, die Haltestifte installiert sind und der Pressentisch auf den Pressentischstiften aufsitzt.

⚠️ WARNUNG Vor der Inbetriebnahme der Presse müssen die Haltestifte des Pressentischs angebracht werden. Das Windenseil dient nur zum Anheben/ Absenken des Pressentischs, es ist nicht dazu gedacht, den Pressentisch abzustützen, während der Zylinder mit Druck beaufschlagt oder die Presse beladen wird.

7. Lagerung

7.1 Empfohlene Lagerung

Werkzeuge von Enerpac sollten an einem kühlen, trockenen Ort gelagert werden. Die Werkzeuge sollten vor der Lagerung immer gereinigt, gewartet und geschmiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge in den dafür vorgesehenen Koffer gelagert werden.

8. Wartung

8.1 Hydrauliksystem

1. Sorgen Sie dafür, dass alle Hydraulikkomponenten frei von Schmutz, Fett, Spänen und überflüssigen Ausrüstungsgegenständen sind.
2. Hydrauliksystem regelmäßig auf beschädigte Komponenten, lose Verbindungen oder undichte Stellen kontrollieren. Beschädigte oder undichte Komponenten unverzüglich austauschen oder reparieren.
3. Hydrauliköl in Ihrem System alle 50 Betriebsstunden auswechseln.
4. Verwenden Sie ausschließlich Enerpac Hydrauliköl. Mit Hydraulikölen anderer Hersteller können Schäden am System entstehen, und Sie könnten Ihren Enerpac Garantieanspruch verlieren.
5. Ausführliche Anweisungen zu den Hydraulikkomponenten finden Sie in der Betriebsanleitung zu Ihrer Pumpe und Ihrem Zylinder.

8.2 Pressenrahmen

1. Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich und der Pressentisch frei von Schmutz, Spänen und überflüssigen Geräten und Vorrichtungen sind.
2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Rahmenteile unbeschädigt sind. Beschädigte Teile unverzüglich ersetzen oder reparieren.
3. Falls die Lackierung stark beschädigt ist, sollte die Einheit neu lackiert werden, um Korrosion zu verhindern und ein ordentliches Erscheinungsbild des Rahmens zu wahren.

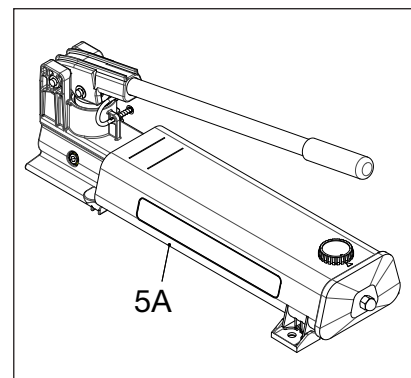
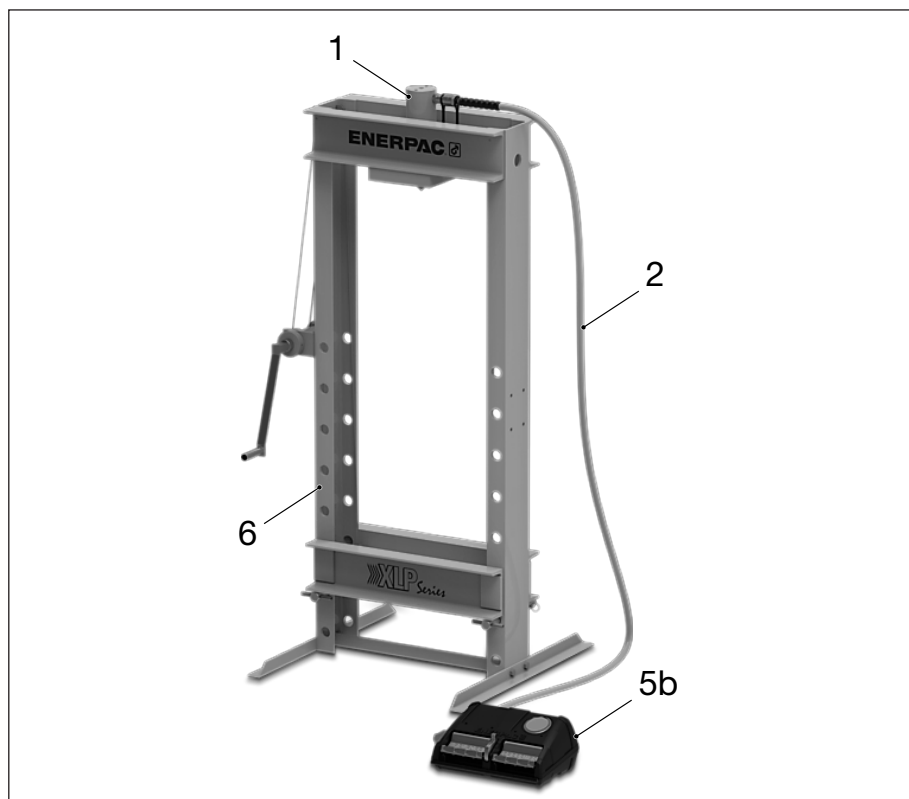
9. Fehlersuche und -behebung

Die Informationen in dieser Anleitung zur Fehlersuche sind als Hilfe zur Diagnose und Beseitigung möglicher Probleme gedacht. Für einen Reparaturservice wenden Sie sich an ein Enerpac Authorized Service Center in Ihrer Nähe.

Fehlersuche und -behebung		
Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise
Zylinderkolben fährt nicht aus, fährt langsam oder ruckartig aus.	1. Ölpegel in Pumpe niedrig	1. Den Pumpenanweisungen entsprechend Öl auffüllen.
	2. Druckablassventil der Pumpe geöffnet	2. Druckablassventil der Pumpe schließen.
	3. Hydraulikanschluss lose	3. Kontrollieren, ob alle Anschlüsse gut fest sitzen.
	4. Last zu schwer	4. Versuchen Sie nicht, die angegebenen Belastungswerte (Gewicht) zu überschreiten.
	5. Lufteinschluss im System	5. Lassen Sie den Anweisungen von Abschnitt 6.2 entsprechend Luft ab.
	6. Zylinderkolben verkeilt.	6. Zylinder auf Beschädigungen kontrollieren. Lassen Sie den Zylinder von einem qualifizierten Hydrauliktechniker warten.
Zylinder fährt aus, hält aber den Druck nicht.	1. Verbindung undicht	1. Kontrollieren Sie, ob alle Verbindungen fest und dicht sind.
	2. Dichtung leckt	2. Suchen Sie nach undichten Stellen und lassen Sie die Ausrüstung von einem qualifizierten Hydrauliktechniker warten.
	3. Internes Leck in Pumpe.	3. Lassen Sie die Pumpe von einem qualifizierten Hydrauliktechniker warten.
Einfach wirkende Systeme:		
Zylinder fährt nicht ein, fährt nur teilweise ein oder langsamer als normal.	1. Druckablassventil geschlossen	1. Öffnen Sie das Druckablassventil der Pumpe.
	2. Zylinder-Rückzugfeder gebrochen oder anderer Zylinderschaden	2. Lassen Sie den Zylinder von einem qualifizierten Hydrauliktechniker warten.
	3. Zylinderaufsätze für einfach wirkenden Zylinder zu schwer	3. Entfernen Sie die Aufsätze, und prüfen Sie den Zylinder auf eine Beschädigung.
	4. Anschluss nicht vollständig angeschlossen	4. Ziehen Sie Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe des Zylinders nur von Hand an. Stellen Sie sicher, dass sie vollständig angezogen sind (kein Spalt oder Gewinde zwischen Kupplungsstecker und Kupplungsmuffe sollten sichtbar sein).

10. Teileliste

10.1 Explosionszeichnung, XLP-Serie 25 Tonnen



10.2 Teiletabelle, XLP-Serie 25 Tonnen (Siehe Diagramm in 10.1 Abschnitt)

Teil	Beschreibung	Anzahl	Teilenummern			
			XLP256P392	XLP256P392U	XLP256XA11G	XLP256XA11GU
1	Zylinder	1	RC256	RC256	RC256	RC256
2	Schlauch, Hydraulik	1	HC7210	HC7210	HC7210	HC7210
3	Manometer, Druck*	1	GF20B	GF20P	---	---
4	Adapter, Manometer*	1	GA2, XSC1	GA2, XSC1	---	---
5A	Hydraulik- Pumpe, handbetätigt	1	P392	P392	---	---
5B	Hydraulik- Pumpe, luftbetrieben	1	---	---	XA11G	XA11G
6	Rahmen	1	SPR54015S	SPR54015S	SPR54015S	SPR54015S
7	Aufkleber, Produkttyp*	2	▲	▲	▲	▲
8	Aufkleber, Vorsicht Warnung*	2	▲	▲	▲	▲
9	Aufkleber, Kapazität*	2	▲	▲	▲	▲
10	Aufkleber, Enerpac*	2	▲	▲	▲	▲
11	Aufkleber, Vorsicht*	2	▲	▲	▲	▲
---	Enerpac V-Block-Kit*	-	VB25 ■	VB25 ■	VB25 ■	VB25 ■

▲ Weist auf Teile hin, die ausschließlich als Bestandteil des Aufkleber-Kits XLP25LK erhältlich sind * nicht abgebildet

■ Optionales Zubehör. Zwei V-Blöcke sind im Lieferumfang jedes Kits enthalten. Bestellung nach Bedarf

[illegible]

[illegible]

